



FESTIVAL  
*Stern*  
JUGENDTHEATER

**Mai bis  
Oktober**

**2010**

Ein Projekt  
des Kulturbüros  
Rheinland-Pfalz



# INHALT

»THEATER WIRD ERST WIRKLICH,  
WENN DAS PUBLIKUM  
INNERLICH MITSPIELT«

*Hermann Bahr*

Seit siebzehn Jahren versuchen wir – zumeist erfolgreich – genau dies zu erreichen: Theater zu bieten, das unser jugendliches Publikum innerlich mitspielen lässt! Deshalb suchen wir ständig nach neuen Produktionen, die junge Menschen berühren. Ob von professionellen Schauspielern oder von den Jugendlichen selber gespielt ... Jugendtheater ist laut, spannend, kreativ.

Jedes Jahr laden wir acht bis zehn Jugendtheatergruppen aus der ganzen Welt nach Rheinland-Pfalz ein, um sie auf Tour zu schicken.

Mittlerweile haben rund 130 Gruppen knapp 850 Aufführungen in Rheinland-Pfalz zum Besten gegeben. Der nachhaltige Erfolg des Festivalsterns beruht auf dem Zusammenwirken von hochmotivierten Theaterprofis, begeisterungsfähigen Jugendlichen und engagierten Kooperationspartnern vor Ort. Ihnen gilt unser herzlichster Dank – vor allem aber dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, der dieses Projekt von Beginn an unterstützt.



6

Cactus Junges Theater • CROSSROADS

8

Comedia Theater • CLYDE & BONNIE

10

Comic On! • R@USGEMOBBT.DE

12

Freie Bühne Neuwied • HAMLET

14

junges schauspiel/Deutsches Theater Göttingen  
ICH BIN VOLLER HASS – UND DAS LIEBE ICH

18

M.U.K.A.-Project • NO DUMPING

20

Pulk Fiktion • EFRAIMS TÖCHTER

22

Theater Marabu • HARAM

24

Theater Überzwerg • ARM ABER SEXY

16

Aufführungsorte

26

Termine

32

Informationen

## GRUSSWORT

Seit 1993 bietet der Festivalstern Jugendtheater im Kultursommer Rheinland-Pfalz Kinder- und Jugendtheaterensembles aus Deutschland, Europa und außereuropäischen Ländern eine Bühne, um ihre neuesten theatralen Errungenschaften einem jungen und junggebliebenem Publikum zu präsentieren. Der Festivalstern Jugendtheater ist aus dem Kulturleben des Landes Rheinland-Pfalz nicht mehr wegzudenken. Durchschnittlich erleben jährlich etwa 7.000 Zuschauer um die 50 Aufführungen und Workshops. Der nachhaltige Erfolg des Festivalsterns beruht auf dem Zusammenwirken von hochmotivierten Theaterprofis, begeisterungsfähigen Jugendlichen und engagierten Kooperationspartnern vor Ort. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken – vor allem bei der Festivalleitung Moka Biss aus dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz, die den Festivalstern Jugendtheater organisiert.

Jugendtheater schafft Begegnungen, lässt Grenzen hinter sich und hilft Vorurteile abzubauen. So werden in diesem Jahr entsprechend dem diesjährigen Kultursommert motto »Über Grenzen« ganz unterschiedliche Grenzen untersucht. Sicherlich herausragend ist eine Gruppe, die aus einem Projekt mit Straßenkindern entstanden ist: M.U.K.A.-Project aus Johannesburg/Südafrika zeigen in ihrem Stück »No Dumping« (Müll abladen verboten) Möglichkeiten auf, wie das Recycling des Mülls Arbeit und Einkommen schaffen kann und sich damit das Leben im Zentrum von Johannesburg wieder erträglicher gestaltet.

Eine leider sehr aktuelle Grenzerfahrung untersucht das junge Schauspiel/Deutsches Theater in Göttingen: Mit der Uraufführung des dokumentarischen Romans »Ich bin voller Hass – und das liebe ich« erzählen sie die innere Geschichte des Amoklaufs

an der Columbine Highschool 1999 – eine Gratwanderung zwischen Lesung und Rollenspiel, zwischen Gefühl und Diskurs, voller Ernst und zugleich mit dem Verzicht auf vorschnelle Erklärungsversuche.

Das COMEDIA Theater Köln zeigt in der Geschichte von »Clyde und Bonnie« sehr eindrucksvoll den Balanceakt junger Menschen, die in heutiger Zeit mit Jugendarbeitslosigkeit, sozialer Verwahrlosung, Gewalt, aber auch der ersten Liebe umzugehen haben.

Spannendes und zeitnahes Theater für und von jungen Menschen wird wieder auf dem Jugendtheaterfestival »impuls!v!« gezeigt, das in diesem Jahr vom 14.–20. Juni zum fünften Mal in Koblenz stattfindet. Unter dem Thema »Fremdheit« präsentieren sechs Gruppen ihre Inszenierungen mit unterschiedlichsten Arbeitsmethoden und geben der heimischen Szene wertvolle Anregungen. Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit drei Koblenzer Schulen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, wird parallel zum Festival eine Performance erarbeitet, die am Sonntag auf Straßen und Plätzen in Koblenz präsentiert wird.

Ich wünsche den Mitwirkenden und Zuschauenden einen regen Austausch, spannende Momente, große Gefühle, aber auch kleine nachdenkliche Töne!

*Ihre Doris Ahnen*

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Vorsitzende Kultursommer Rheinland-Pfalz e.V.



Foto: Heike Rost

CACTUS  
JUNGES THEATER

# CROSSROADS

ab 15 Jahren



Ein Theaterstück  
für Jugendliche  
an der Kreuzung  
Schule – Leben – Beruf

Nina: »Jetzt sitz' ich wieder da und seh' aus wie so 'ne doofe Statue, die nicht sprechen kann. Alle glotzen sie! Als ob ich 'ne Außerirdische wär', oder so. Verdammt, die sollen mich einfach alle in Ruhe lassen!!! Die haben überhaupt keine Ahnung, was in mir vorgeht. Zum Beispiel, dass ich diese Scheiß Träume habe nachts. Ich träume immer, dass ich allein auf so 'ner langen Straße steh' und nicht weiß, wo ich bin. Und plötzlich kommen von allen Seiten ganz viele Leute auf mich zu. Je näher sie kommen, desto lauter reden und lachen sie auf mich ein. Ich will dann schreien, aber da kommt kein Ton raus. An dieser Stelle wach' ich meistens auf. Ich weiß schon, warum ich das träum', ich bin ja nicht doof. Viele denken, ich hätt' so 'n Sprechproblem. Mein Deutschlehrer hat deswegen auch schon mit meinen Eltern geredet – weil ich nie was sagen würde im Unterricht. Seither machen meine Eltern noch mehr Panik, ich würd' ja so nie 'nen Ausbildungsplatz kriegen. Das ist nicht so, dass ich nichts zu sagen hätte. Ich hätte 'ne ganze Menge zu sagen!«

Cactus ist ein offenes Theaterensemble, das neben seiner Theaterarbeit mit Jugendlichen auch professionelles Theater für Jugendliche anbietet und dabei bewusst den multikulturellen Austausch sucht. Die Stücke wirken authentisch, da die Akteure ihre eigenen Erfahrungen und Emotionen mit in die Stückgestaltung geben. Cactus Junges Theater ist seit Jahren Bestandteil des Festivalstern Jugendtheater und wurde diverse Male zum Theatertreffen der Jugend nach Berlin eingeladen.

Mi. 1.9.	9:30 UHR	STADTHALLE HACHENBURG TEL. 026 62. 95 83 36
Do. 2.9.	10:00 UHR	HAUS DES BÜRGERS RAMSTEIN-MIESENBACH TEL. 063 71. 46 67 42
Fr. 3.9.	10:00 UHR	FESTHALLE ZWEIBRÜCKEN
Do. 16.9.	9:00 UHR	ANNE FRANK REALSCHULE WIRGES

»Das soll  
mein Leben  
sein!?!«

COMEDIA  
THEATER

# CLYDE & BONNIE

ab 15 Jahren



**Ein Stück über Jugendarbeitslosigkeit,  
soziale Verwahrlosung, Gewalt  
und wahre Liebe.**

Tarantino war gestern, Clyde und Bonnie rocken heute. Bonnie heißt schon immer Bonnie, Eltern können grausam sein. Clyde heißt eigentlich Werner, aber Bonnie nennt ihn Clyde. Sie sind jung. Sie sind verliebt. Sie rauben Banken aus - oder stellen sich das so vor. Denn was ihre berühmten Namensvorgänger können, das können Clyde und Bonnie schon lange. Schluss mit Frust! Aber wenn man sich in die Schusslinie stellt, dann bekommt man hin und wieder auch eine Kugel ab. Holger Schober, der 2006 mit seinem Stück »Hikikomori« für den Deutschen Jugendtheaterpreis nominiert war, nimmt die wahre Geschichte der historischen Vorbilder zum Anlass, um ein B-Movie für das Theater zu schreiben, das im Hier und Heute spielt.

Seit seiner Gründung 1974 steht das Kölner Kinder- und Jugendtheater (früher Ömmes & Oimel) für ein Theater, das sich inhaltlich mit den Fragen von Kindern und Jugendlichen an unsere heutige Welt auseinandersetzt und sich künstlerisch an den unterschiedlichen Theaterformen und deren Zusammenführung orientiert. Das COMEDIA Theater ist seit Jahren Bestandteil des Festivalstern Jugendtheater, gastiert in der ganzen Bundesrepublik und dem europäischen Ausland und wurde überregional mit Preisen ausgezeichnet.

DI. 1.6.		BÜRGERSAAL ULMEN TEL. 026 76. 409-211
DI. 14.9.	11:00 UHR	STADTHALLE WESTERBURG TEL. 026 02. 124-0

**»Vergiss den Film.  
Der Film  
ist Hollywood«**

COMIC  
ON

R@USGEMOBBT.DE

ab 9 Jahren



DI. 11.5.	11:35 UHR	KGS KIRCHBERG TEL. 065 41. 70 14 23
MI. 12.5.	11:00 UHR	BÜRGERHAUS WIRGES TEL. 026 02. 124-0
DI. 25.5.	9:00 UHR	FORUM IM SCHULZENTRUM BAD MARIENBERG TEL. 026 61. 62 68 231
DI. 14.9.	11:00 UHR	MAINZER KAMMERSPIELE TEL. 061 31. 22 50 02
FR. 24.9.	8:30 & 11:00 UHR	HÜTTENHAUS-THEATER HERDORF TEL. 027 44. 92 23-12
MI. 6.10.	10:00 UHR	HAUS DES BÜRGER RAMSTEIN-MIESENBACH TEL. 06 371. 46 67 42
DO. 7.10.		GRAF SALENTIN SCHULE JÜNKERATH
FR. 8.10.		REALSCHULE PLUS DAUN

**Wie fühlt sich Cyber -Mobbing an?  
Kann man Cyber -Mobbing sehen?  
Wie fühlt es sich an, wenn man Opfer bzw. Täter ist?  
Wie ist es, wenn man dazwischen steht?  
Ist Einmischen doof? Wo bekomme ich Hilfe?**

Nik, 11 Jahre alt, ist neu in der Klasse. Freunde hat Nik noch nicht gefunden. Aber er hat Salokin, seinen Avatar. Cool, mutig, stark und unglaublich schlagfertig. Schließlich hat Nik Salokin auch selbst im Netz erschaffen. Als Nik auf dem Schulweg immer häufiger von älteren Schülern bedrängt wird, diese ihm Geld abziehen und die gemeinen Aktionen schließlich per Handy filmen, gerät er enorm unter Druck. Nik kann eines Tages die geforderte Geldsumme nicht zahlen und die Situation spitzt sich zu. In der Hoffnung auf ein Ende der Mobbing-Attacken lässt Nik sich schließlich auf einen folgenreichen »Deal« mit seinen Peinigern ein ...

Professionelles Theater mit brisanten Themen für Kinder und Jugendliche – keine leichte Aufgabe, die sich Theaterleiter Franz Zöhren vor neunzehn Jahren gestellt hat. Statt auf künstlerische Distanz setzen die Schauspieler auf Realität und Nähe: Schnelle Schnitte und packende (Live-) Musik entsprechen den Seh- und Hörgewohnheiten der »Videoclip-Generation«, der »Generation @«. In mehr als 30 Produktionen wurden viele brisante Themen angepackt: Gewalt, Abhängigkeit, Rassismus, Umwelt, Übergewicht, ... um nur einige der unbequemen Themen zu nennen, die sensibel aufgearbeitet, spannend inszeniert und von jungen Schauspielern glaubwürdig umgesetzt werden.

**Let's fight it together**

FREIE BÜHNE  
NEUWIED

# HAMLET

ab 14 Jahren



**Freie Fassung  
des  
englischen  
Klassikers**

Die neuste Jugendtheaterproduktion der Freien Bühne Neuwied beschäftigt sich wieder mit einem weltbekannten Klassiker. In einer eigenen freien Fassung, die in Teilen mit den jugendlichen Darstellern selbst erarbeitet wird, gehen der Regisseur Boris Weber und die Dramaturgin Alexandra Freund dem großen Shakespearestoff auf den Grund. Durch die Einführung der Figur von William Shakespeare, der die Rolle des Moderatoren und des Regisseurs im Stück übernimmt, durchbricht diese Arbeit der Freien Bühne Neuwied ganz bewusst die vierte Wand und sucht den direkten Kontakt zu den Zuschauern.

Die »Freie Bühne Neuwied« wurde 2003 von dem Schauspieler und Regisseur Boris Weber gegründet. Neben zahlreichen Produktionen an ungewöhnlichen Orten (im Hallenbad, auf der Burg Altwied, dem Ausflugsschiff Carmen Silva usw.) ist das Jugendtheater ein besonderes Anliegen der »Freien Bühne«. So inszenierte Boris Weber 2006 »Die Welle« nach dem gleichnamigen Roman von Morton Rhue, bei dem Profi-Schauspieler und talentierte Jugendliche zusammen auf der Bühne stehen und 2009 das Stück »Frühlings Erwachen«. Mit »Hamlet« setzt er diese Arbeit fort.

**»Sein  
oder nicht  
sein  
– das ist hier  
die Frage«**

MI. 16.6.	20:00 UHR	MIT »ICH KNALL EUCH AB« KAMMERSPIELE KOBLENZ JUGENDTHEATERFESTIVAL IMPULS!V TEL. 02 61.98 21 150
DO. 9.9.	9:40 & 11:25 UHR	WIEDTAL-GYMNASIUM NEUSTADT A.D. WIED

JUNGES  
SCHAUSPIEL /  
DEUTSCHES  
THEATER GÖTTINGEN

**ICH BIN VOLLER  
HASS – UND DAS  
LIEBE ICH**

ab 12 Jahren



Nach dem  
dokumentarischen Roman  
von Joachim Gaertner  
über den Amoklauf  
an der Columbine Highschool

Joachim Gaertner erzählt die innere Geschichte des Attentats an der Columbine Highschool 1999 anhand von Originaldokumenten, Tagebüchern, Internetbeiträgen, Verhörprotokollen und Aussagen von Beteiligten. Die Dramaturgie seiner literarischen Montage öffnet den Blick für das Ungeheuerliche einer Tat, die von den Tätern bis ins kleinste Detail in der Fantasie, in literarischen Szenen, Tagebüchern, auf Internetseiten und in Videos abgebildet wurde, bis sie schließlich katastrophale Realität wurde. Das Ensemble des jungen schauspiel und Gäste werden eine theatrale Versuchsanordnung schaffen, die weder Fiktion noch Dokument sein wird, weder Drama noch Protokoll, sondern ein szenisches Experiment. Das Stück spiegelt vor allem eines wider: die Ratlosigkeit angesichts des Hasses und der Kälte, die Frage nach dem Moment, an dem aus (mitunter nachvollziehbaren) Fantasien und brutalen Visionen Wirklichkeit werden konnte. So bietet der Regisseur Joachim von Burchard eine Gratwanderung an zwischen Lesung und Rollenspiel, zwischen Gefühl und Diskurs.

Das »junge schauspiel« am Deutschen Theater in Göttingen zeigt ca. acht Produktionen pro Spielzeit. Der Schwerpunkt für die Stückauswahl liegt auf jugendbezogenen Themen. Das junge schauspiel ist dabei sehr an so genannten theaterfernen Stoffen interessiert. So werden in dieser und wurden in der vergangenen Spielzeit insgesamt acht Uraufführungen erarbeitet, das heißt acht Bücher und Romane auf die Bühne gebracht.

»Verbannt  
in diese  
ewige Hölle«

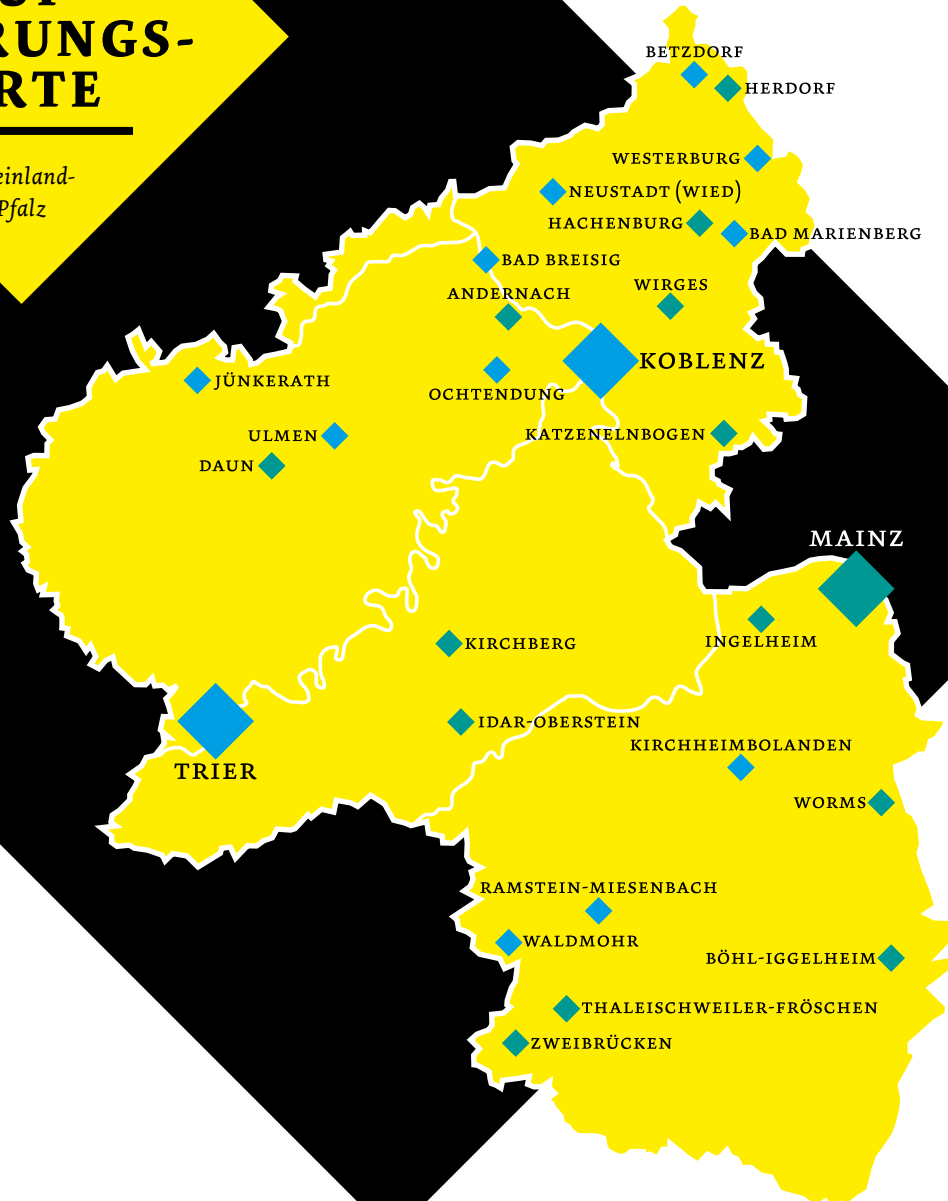
DO. 27.5.	10:00 UHR	PETER GÄRTNER REALSCHULE BÖHL-IGGELHEIM TEL. 063 24.64 069
DI. 8.6.	19:30 UHR	KULTURHALLE OCHTENDUNG TEL. 026 54.94 02-222
DO. 10.6.		GÖPPENBACH-AULA IDAR-OBERSTEIN TEL. 067 81.64 531
DI. 5.10.	11:00 UHR	MAINZER KAMMERSPIELE TEL. 061 31.22 50 02



AUF  
EINEN BLICK

# AUF- FÜHRUNGS- ORTE

Rheinland-  
Pfalz



M. U. K. A. -  
PROJECT  
(SÜDAFRIKA)

# NO DUMPING

ohne Altersbegrenzung



**Arbeitslosigkeit,  
Hoffungslosigkeit und Müll,  
der zum Himmel stinkt,  
in dem Land, in dem 2010  
die Fußballweltmeisterschaft stattfindet**

Trotz der bevorstehenden Fußballweltmeisterschaft 2010, die in Johannesburg sogar in 2 Stadien ausgetragen wird, ist Mbowane mit Müll jeder Art von Plastik übersät. Bierflaschen, faulendes Obst und Gemüse, Papier und die Bürgersteige herabfließendes Urin »dekorieren« die Straßen. Niemand der Bewohner von Mbowane setzt noch darauf, dass die Bezirksregierung oder die Stadtverwaltung dort in irgendeiner Form eingreifen werden. In dem Stück »No Dumping« zeigt die Gruppe Möglichkeiten auf, wie das Recycling des Mülls Arbeit und Einkommen schaffen kann und sich damit das Leben im Zentrum von Johannesburg wieder erträglicher gestaltet. Dynamische Tänze und pulsierende Musik sind wesentliche Elemente dieser Theaterinszenierung.

Das M.U.K.A.-Project (»Most United Knowledgeable Artists«) wurde 1995 als ein Theaterprojekt von Straßenkindern gegründet und ist Mitglied der Vereinigung für Straßenkinder in Johannesburg und dem südafrikanischen Netzwerk für Darstellende Künste (PANSA – Performing Arts Network of South Africa). Neben Theaterproduktionen, in denen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler in erster Linie mit ihren eigenen Erfahrungen als Straßenkinder auseinandersetzen, engagiert sich die Gruppe in verschiedenen Entwicklungs- und Stadtteilprojekten. Ziel dieser Projekte ist es, jungen Menschen, die ein Leben in Gewalt, Drogenabhängigkeit, Prostitution und Benachteiligung führen, Alternativen aufzuzeigen. Für die Kinder – die M.U.K.A.-Kids – ist es mehr als eine andere Art der Freizeitgestaltung. Sie lernen ihre Probleme, Sorgen und Hoffnungen kreativ umzusetzen.

**Das Stück ist sprachlich reduziert  
und in einfachem verständlichem Englisch .  
Vor dem Stück gibt es eine Erklärung in Deutsch.**

MO. 14.6.	14:00 UHR	KAMMERSPIELE KOBLENZ JUGENDTHEATERFESTIVAL IMPULS!V
FR. 18.6.	19:30 UHR	SCHULZENTRUM KATZENELNBOGEN TEL. 026 03. 97 21 63
SA. 19.6.	18:00 UHR	STADTHALLE HACHENBURG TEL. 026 88. 83 26

PULK  
FIKTION

# EFRAIMS TÖCHTER

ab 10 Jahren



Ein Mädchenstück  
über das Erwachsenwerden  
zwischen TV-Heldin  
und Blockflöte

Ist Pippi eine Heldin? Ist Pippi eine Verbrecherin? Ist Pippi eine Trendsetterin? Ist Pippi der Spaß am Leben? Kann Pippi weinen? Kann Pippi erwachsen werden? Ist Pippi eine Schauspielerin? Ist Pippi ein Hirngespinnst? Sollte man sich Pippi aus dem Kopf schlagen? Ist Pippi eine Antwort? Ist Pippi eine Frage? pulk fiktion wagt den Versuch, diese Fragen zu beantworten. Ausgestattet mit drei Sesseln, einem Fernseher, einem Keyboard und vielen Hüten begeben sich die drei Schauspielerinnen auf die Suche nach Pippi Langstrumpf. Dabei träumen sie nicht nur von ihrem vielen Geld oder ihrer unglaublichen Stärke. Sie vermissen auch stellvertretend für Pippi deren Mutter und verstehen nur zu gut die Angst von Annika. Ein spannendes Theaterstück mit Videoeinspielungen und Live-Musik.

pulk fiktion – 2008 gegründet – versteht sich als Label, unter dessen Namen eine Vielfalt von ästhetischen Projekten verwirklicht werden sollen. Mit ihrem charakteristischen, eigenwilligen Stil und einem unverwechselbarem inhaltlichen Profil, will pulk fiktion ein junges, dynamisches und attraktives Erlebnis schaffen, das unterhält, berührt und zugleich Fragen aufwirft. Dabei gilt ihr verstärktes Interesse dem Kinder- und Jugendtheater.

DI.  
7.9.

9:40  
& 11:25  
UHR

WIEDTAL-GYMNASIUM  
NEUSTADT A.D. WIED

»Sei wer du bist!«

THEATER  
MARABU

# HARAM

ab 12 Jahren



**Die Geschichte einer marokkanischen  
Familie – von ihrem  
Leben zwischen zwei Kulturen  
und ihrer Suche  
nach Heimat und Identität.**  
Von Ad de Bont

Die Geschwister Houari, Aziza und Saïd leben seit ihrer Geburt in Westeuropa. Sie führen ein normales Teenagerleben. Ihre Eltern finden, dass man sich an die Gesellschaft anpassen muss – in dem Land, in dem man lebt. Doch plötzlich soll alles anders werden. Aufgeschreckt durch den Fall seiner Nichte Fatma, die auf die »schiefe Bahn« geraten ist, kommt Vater Amar zu dem Schluss, dass es besser für seine Kinder sei, in seiner Heimat Marokko groß zu werden. Dort würden Werte wie Respekt vor den Älteren, Autorität und Glauben noch geschätzt. So beschließen die Eltern, aus dem gemeinsamen »Heimat«-Urlaub nicht zurückzukehren. Besonders das Mädchen Aziza ist verzweifelt und weigert sich, ein Leben nach den traditionellen Maßstäben der marokkanischen Gesellschaft zu führen. Regie führte Catharina Fillers.

Das Theater Marabu (gegründet 1993) ist ein professionelles freies Gastspieltheater. Die Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern und Künstlerinnen, insbesondere mit Gastregisseur/innen und ihren jeweiligen Arbeitsansätzen, tragen zu der ganz eigenen Sprache und künstlerischen Vielfalt des Theaters bei. Das Theater Marabu sucht die Nähe zu seinen jungen Zuschauern und traut ihnen gleichwohl wie Erwachsenen zu, Theatererlebnisse differenziert wahrzunehmen und auf ganz individuelle Art mit den eigenen Erfahrungen zu verknüpfen. Ihre Arbeit wurde zu Recht mehrfach ausgezeichnet.

**Eine deutliche  
Bühne:  
Zwischen den  
Stühlen**

MO. 20.9.	10:00 UHR	JUGENDZENTRUM DER STADT ANDERNACH TEL. 026 32.47 587
DI. 21.9.	14:00 UHR	GEORG-VON-NEUMAYER-SCHULE KIRCHHEIMBOLANDEN TEL. 063 52.40 04-207
MI. 6.10.	20:00 UHR	LINCOLN-THEATER WORMS
SA. 23.10.	18:00 UHR	BAD BREISIG

THEATER  
ÜBERZWERG

# ARM ABER SEXY

ab 13 Jahren



**Klassenzimmerstück,  
ab Klasse 8  
über das Leben  
in Zeiten  
von Hartz IV**

Kim betritt das Klassenzimmer und verkauft die neueste Ausgabe der Zeitschrift »Arm, aber sexy«. Die vorherrschenden Themen dieses Stückes sind Armut, allerdings nicht im konventionellen Sinne (Stichwort Afrika), und das Verhalten der Medien (Sex sells). Beide Themen werden jedoch aus Sicht der Protagonistin geschildert und auf ihre spezielle Lebenssituation angewendet. Somit sind Melanies Probleme keine stilisierten Konstrukte, sondern durchaus realitätsnah und zeitgemäß. Ihre authentische, zuweilen zynische Sprache verstärkt dies nur. Kurzum: ARM ABER SEXY erzählt die Geschichte einer 16-jährigen aus schwierigen Verhältnissen in Zeiten von Hartz IV.

Das 1978 gegründete Theater Überzwerg in Saarbrücken ist das größte professionelle Kinder- und Jugendtheater im Saarland. Dabei geht es dem Theater vor allem darum, Stücke anzubieten, die Mut machen und die Sinne anregen. Jedes Kind und jede/r Jugendliche hat ein Recht auf diese Begegnung mit lebendiger Kunst. Neben dem professionellen Theater existiert auch ein Theaterclub für Jugendliche, der in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut wurde. Jugendliche treffen sich einmal pro Woche und unternehmen in insgesamt drei Clubs erste, zweite und weitere Schritte auf den Bühnenbrettern.

**Aber wozu  
die Welt verstehen,  
wenn man  
sie sich später  
sowieso nicht leisten kann**

MI. 5.5.	11:35 UHR	KGS KIRCHBERG
DI. 18.5.	10:00 UHR	DIESTERWEG HAUPTSCHULE WORMS
DI. 29.6.	9:00 UHR	IGS THALEISCHWEILER-FRÖSCHEN TEL. 063 34. 44 11 59
FR. 17.9.	18:00 UHR	HAUS DER JUGEND WALDMOHR TEL. 01 51. 15 38 19 86

AUF  
EINEN BLICK

## TERMINE

### MAI

- MI. 5.5. 11:35 UHR KGS KIRCHBERG  
THEATER ÜBERZWERG MIT »ARM ABER SEXY«
- DI. 11.5. 11:35 UHR KGS KIRCHBERG  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- MI. 12.5. 11:00 UHR BÜRGERHAUS WIRGES  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- DI. 18.5. 10:00 UHR DIESTERWEG HAUPTSCHULE  
WORMS  
THEATER ÜBERZWERG MIT »ARM ABER SEXY«
- DI. 25.5. 9:00 UHR FORUM IM SCHULZENTRUM  
BAD MARIENBERG  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- DO. 27.5. 10:00 UHR PETER GÄRTNER REALSCHULE  
BÖHL-IGGELHEIM  
JUNGES SCHAUSPIEL/DEUTSCHES THEATER  
IN GÖTTINGEN MIT »ICH HASSE DICH – UND  
DAS LIEBE ICH!!!«

### JUNI

- DI. 1.6. BÜRGERSAAL ULMEN  
COMEDIA THEATER MIT »CLYDE & BONNIE«
- DI. 8.6. 19:30 UHR KULTURHALLE OCHTENDUNG  
JUNGES SCHAUSPIEL/DEUTSCHES  
THEATER IN GÖTTINGEN MIT »ICH HASSE  
DICH – UND DAS LIEBE ICH!!!«
- DO. 10.6. GÖPPENBACH-AULA IDAR-OBERSTEIN  
JUNGES SCHAUSPIEL/DEUTSCHES  
THEATER IN GÖTTINGEN MIT »ICH HASSE  
DICH – UND DAS LIEBE ICH!!!«

### JUGENDTHEATERFESTIVAL IMPULS!V

- MO. 14.6. 14:00 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
M.U.K.A.-PROJECT MIT »NO DUMPING«
- MI. 16.6. 19:30 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
FREIE BÜHNE NEUWIED MIT  
»ICH KNALL EUCH AB«
- DO. 17.6. 19:30 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
THEATERPERIPHERIE FRANKFURT MIT  
»BLUTSBANDE«
- FR. 18.6. 19:30 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
JUNGE BÜHNE BONN MIT  
»ANYBODY OUT THERE«
- SA. 19.6. 19:30 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
CACTUS JUNGES THEATER, MÜNSTER MIT  
»MICH SCHAUDERTS«
- SO. 20.6. 14:00 UHR KAMMERSPIELE KOBLENZ  
JUGENDCLUB THEATER KOBLENZ MIT  
»BIS IN DIE WÜSTE«

- FR. 18.6. 19:30 UHR SCHULZENTRUM  
KATZENELNBOGEN  
M.U.K.A.-PROJECT MIT »NO DUMPING«
- SA. 19.6. 18:00 UHR STADTHALLE HACHENBURG  
M.U.K.A.-PROJECT MIT »NO DUMPING«
- DI. 29.6. 9:00 UHR IGS THALEISCHWEILER-FRÖSCHEN  
THEATER ÜBERZWERG MIT »ARM ABER SEXY«

## SEPTEMBER

- MI. 1.9. 9.30 UHR STADTHALLE HACHENBURG  
CACTUS JUNGES THEATER MIT »CROSSROADS«
- DO. 2.9. 10:00 UHR HAUS DES BÜRGERS  
RAMSTEIN-MIESENBACH  
CACTUS JUNGES THEATER MIT »CROSSROADS«
- FR. 3.9. 10:00 UHR FESTHALLE ZWEIBRÜCKEN  
CACTUS JUNGES THEATER MIT »CROSSROADS«
- DI. 7.9. 9:40 & 11:25 UHR WIEDTAL-GYMNASIUM  
NEUSTADT/WIED  
PULK FIKTION MIT »EFRAIMS TÖCHTER«
- DO.9.9. 9:40 & 11:25 UHR WIEDTAL-GYMNASIUM  
NEUSTADT/WIED  
FREIE BÜHNE NEUWIED MIT »HAMLET«
- MI. 8.9. 14:00 UHR CHRISTOPHERUS GRUNDSCHULE  
BETZDORF  
PHILIPPINE EDUCATIONAL THEATER  
ASSOCIATION (PETA) (MANILA/PHILIPPINEN)  
MIT »ISMAIL AND ISABEL«
- DI. 14.9. 11:00 UHR STADTHALLE WESTERBURG  
COMEDIA THEATER MIT »CLYDE & BONNIE«
- DI. 14.9. 11:00 UHR MAINZER KAMMERSPIELE  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- DO. 16.9. 9:00 UHR ANNE FRANK REALSCHULE WIRGES  
CACTUS JUNGES THEATER MIT »CROSSROADS«

- FR. 17.9. 18:00 UHR HAUS DER JUGEND WALDMOHR  
THEATER ÜBERZWERG MIT »ARM ABER SEXY«
- MO. 20.9. 10:00 UHR JUGENDZENTRUM DER STADT  
ANDERNACH  
MARABU MIT »HARAM«
- DI. 21.9. 14:00 UHR GEORG-VON-NEUMAYER-SCHULE  
KIRCHHEIMBOLANDEN  
MARABU MIT »HARAM«
- FR. 24.9. 8:30 & 11:00 UHR HÜTTENHAUS-THEATER  
HERDORF  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«

## OKTOBER

- DI. 5.10. 11:00 UHR MAINZER KAMMERSPIELE  
JUNGES SCHAUSPIEL/DEUTSCHES THEATER  
IN GÖTTINGEN MIT »ICH HASSE  
DICH – UND DAS LIEBE ICH!!!«
- MI. 6.10. 10:00 UHR HAUS DES BÜRGERS  
RAMSTEIN-MIESENBACH  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- MI. 6.10. 20:00 UHR LINCOLN-THEATER WORMS  
MARABU MIT »HARAM«
- DO. 7.10. GRAF SALENTIN SCHULE JÜNKERATH  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- FR. 8.10. REALSCHULE PLUS DAUN  
COMIC ON! MIT »R@USGEMOBBT.DE«
- SA. 23.10. 18:00 UHR BAD BREISIG  
MARABU MIT »HARAM«

**Kulturbüro Rheinland-Pfalz,  
Theater der Stadt Koblenz  
und die  
Freie Bühne Neuwied  
präsentieren**

JUGENDTHEATER  
**FESTIVAL**  
impulsiv 

**Vom 14. bis 20. Juni 2010  
Kammerspiele der Stadt Koblenz**

Unter dem Thema »Grenzen und Grenzen überwinden« findet nun im fünften Jahr das Jugendtheaterfestival impulsiv in Koblenz statt. Vom 14.-20. Juni kann man die diesjährigen Akteure der fünf nationalen und internationalen Gruppen in den Kammerspielen des Theaters der Stadt Koblenz erleben.

Weitere Info's unter:  
[www.festival-impulsiv.de](http://www.festival-impulsiv.de)  
Kulturbüro RLP  
Tel. 02 61.98 21 150



»ICH KNALL EUCH AB«  
FREIE BÜHNE NEUWIED  
MI, 16. JUNI  
UM 19:30 UHR



»BLUTSBANDE«  
THEATERPERIPHERIE,  
FRANKFURT A.M.  
DO, 17. JUNI  
UM 19:30 UHR



nnend. vielleicht  
n block drehn?  
glauben, hab

»ANYBODY OUT THERE«  
JUNGE BÜHNE BONN  
FR, 18. JUNI  
UM 19:30 UHR



»MICH SCHAUDERTS«  
CACTUS JUNGES THEATER,  
MÜNSTER  
SA, 19. JUNI  
UM 19:30 UHR



»BIS IN DIE WÜSTE«  
JUGENDCLUB THEATER KOBLENZ  
SO, 20. JUNI  
UM 14:00 UHR





**WEITERE  
INFORMATIONEN**

**KULTURBÜRO  
RHEINLAND-PFALZ  
DER LAG SOZIOKULTUR &  
KULTURPÄDAGOGIK E.V.**

Mayer-Alberti-Str. 11  
56070 Koblenz

Tel: 02 61.982 11 50

Fax: 02 61.982 11 59

[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
[www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)  
[www.festival-impulsiv.de](http://www.festival-impulsiv.de)

Wir danken herzlich  
dem Kultursommer Rheinland-Pfalz  
für seinen Einsatz und  
für seine großzügige Unterstützung.  
Erst durch seine Hilfe  
ist dieses Projekt ermöglicht worden.